

8706 Meilen, den 27. Febr. 1975

Herrn Dr. Emanuel Dejung
8400 Winterthur, Friedenstrasse 23

Sehr verehrter Herr Doktor,

Haben Sie vielen Dank für Ihre freundlichen Zeilen vom 25. dies. Die Sache mit der Thurgauerzeitung lässt sich gut an; ich habe heute morgen Dr. Held, dem Redaktor an diesem Blatt, telephoniert und er hat, da er mein einstiger Schüler am Oberseminar ist, sofort eingewillt, Ihre Besprechung aufzunehmen, falls sie nicht zu umfangreich ist (diesen Vorbehalt machen heute sozusagen alle Zeitungen). Sie können der Redaktion des Blattes, mit seinem Namen, Ihre Besprechung also ohne weiteres einsenden - vielleicht ändert er vielleicht, aber das ist nicht sicher - einiges wegen des Umfangs, den ich ja nicht kenne und den ich ihm auch nicht angeben konnte. Es ist wohl am besten, wenn Sie ihm darüber nichts sagen.

Beiliegend schicke ich Ihnen die wichtigsten ausführlicheren Rezensionen mit einem Exemplar der Waschzettelabdrucke. Da ich die früheren Rezensionen zu Arbeiten über meine früheren Pestalozzi-auslassungen in ein Buch eingeklebt habe, möchte ich Ihnen dann gelegentlich das Buch selber zur Einsicht-~~ev.~~-Gebrauchsentnahme gern selbst übergeben.

Die Besprechungen, die ich jetzt der Post übergebe, darf ich wohl gelegentlich zurückerbitten.

Mit freundlichen Grüßen, guten Wünschen für Ihre Gesundheit und allerbestem Dank grüsst Sie

Ihr